

# 1. Sitzung der Arbeitsgruppe Ortsumitte Schallstadt

Zusammenfassung der Ergebnisse vom 30.Mai 20217



## **Anlass und Ziele des Arbeitskreises**

Der Gemeinderat hat am 25. April 2017 beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe auf Basis der vorgestellten aktuellen Nutzungsvariante die Ausgestaltung des Bürgertreffs, die Freiflächen- und Marktplatzgestaltung und die Gestaltung der Grünfläche des Kirchengrundstücks begleiten soll.

Vom Moderator des Arbeitskreises, Herrn Dr.-Ing. Bernd Fahle, Büro FSP Stadtplanung, wurde vorgeschlagen, folgende Aussageebenen (vom Allgemeinen ins Konkrete) zu bearbeiten:

- Allgemeine Nutzungsziele / zu ermöglichende Aktivitäten / Nutzungsbausteine / funktionale Wechselbeziehungen / Nutzungsprogramm
- Raumprogramm / Nutzungslayout / Schemaentwürfe
- Grundriss Lösungen / Beziehungen Innen- Außenräume / Erschließung
- Gestaltung und technische Ausstattung
- Organisations- und Umsetzungsstrukturen (Bürgerverein / Kooperationsformen / Finanzierung)

Dabei lassen sich als Raum- und Nutzungseinheiten strukturieren:

- Hauptraum Bürgertreff
- Funktionsräume Bürgertreff / Organisation / Nebenräume
- Dorfplatz / Marktplatz
- Grünfläche westlich Dorfplatz / Marktplatz
- Wechselbeziehungen zu Kita, Laden, Eiscafé, Tagespflege

Im Vordergrund der ersten Sitzung des Arbeitskreises „Ortsmitte Schallstadt“ stand die Sammlung und Diskussion von Vorschlägen zu den Nutzungen / Aktivitäten sowie zur Gestaltung folgender Teilbereiche:

- A. Bürgertreff („Hauptraum“)
- B. Funktionsräume / Nebenräume
- C. Dorfplatz / Marktplatz, hierbei auch Läden und Gastronomie
- D. Grünflächen / Naturflächen

## **Weiterentwicklung des Nutzungskonzepts**

Zur Einführung in diese Aufgabenstellung erläuterte Frau Manuela Bott die in den letzten Monaten weiter entwickelte Planung für die neue Ortsmitte, insbesondere die Veränderungen im Bereich der Erdgeschosse des Hauses A1 (nunmehr Kita U3 Gruppe und Laden), des Bürgertreffs am bereits entschiedenen Standort westlich des Dorfplatzes, sowie im Haus A2 (nunmehr Einrichtung für Tagespflege).

Das grobe Nutzungslayout stellt sich in planzeichnerischer Form wie folgt dar:

## Nutzungskonzept

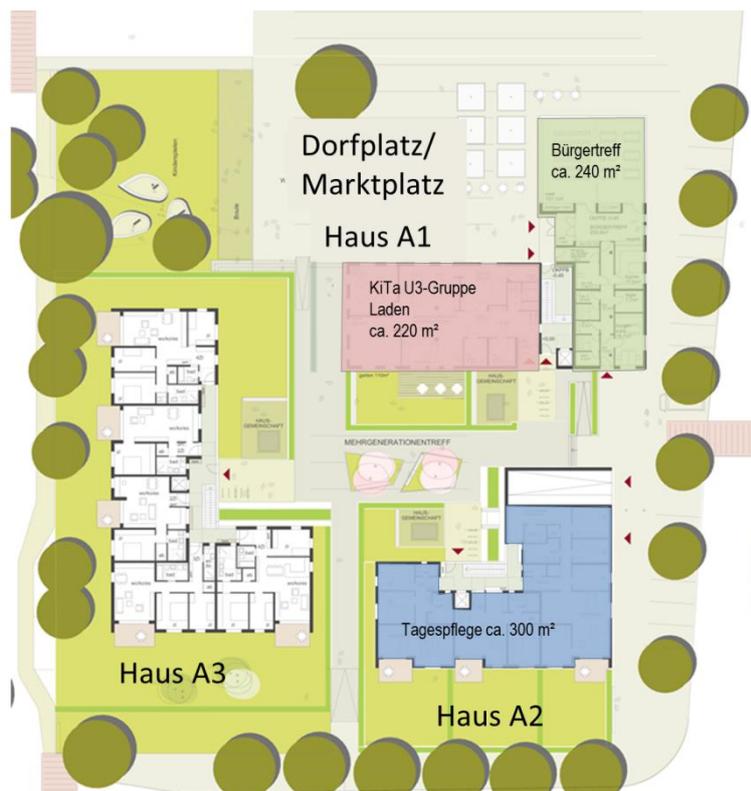
### Gewerbliche Flächen Dienstleistungen in Haus A1 und A2

#### Haus A1

- Bürgertreff  
ehrenamtliches Café  
Bürgerbüro /  
Büro für Service-Wohnen
- öffentliche WC-Anlagen
- **KiTa U3-Gruppe**
- **Laden**
- Praxen im OG  
(sofern Nachfrage)

#### Haus A2

- **Tagespflege**



In einer ersten Fragerunde wurden insbesondere die räumlichen Größenordnungen und funktionalen Beziehungen dieser Hauptnutzungsbereiche geklärt. Wichtig dabei: Der Hauptraum des Bürgertreffs soll circa 100 m<sup>2</sup> groß sein.

Vor dem Einstieg des Arbeitskreises in die Ideensammlung für konkrete Nutzungsvorschläge zu den einzelnen Flächenbereichen stellt die Verwaltung eine geplante Mitwirkung der Gemeinde Schallstadt an dem Landeswettbewerb „Quartier 2020 – Ideenwettbewerb zur Strategie Quartier 2020 Gemeinsam.Gestalten“ vor.



**QUARTIER 2020**  
Gemeinsam.Gestalten.

Der Ideenwettbewerb zur Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.“

## 1. Ziele des Ideenwettbewerbs

- Prämierung guter Ideen zur alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung
- Impuls für eine Quartiersentwicklung, bei der die Bedürfnisse der Menschen im Fokus stehen
- Sichtbarmachung guter Praxisbeispiele
- Förderung des interkommunalen Lern- und Erfahrungsaustausches
- Auftakt zu einer langfristigen Quartiersentwicklung in den Kommunen Baden-Württembergs



Baden-Württemberg  
Ministerium für Soziales und Integration

Die Entwicklung der neuen Ortsmitte von Schallstadt, dabei nicht nur die funktionalen und ortsgemeinschaftlichen Ziele des Projekts, sondern insbesondere auch die bürgerschaftlichen Dialog- und Abstimmungsprozesse versprechen eine erfolgreiche Teilnahme an dieser landesweiten Ausschreibung, mit der auch finanzielle Unterstützungen verbunden sind.

An vorbereiteten, thematisch gegliederten Stellwänden wurden anschließend in der Metaplantchnik die Vorschläge des Arbeitskreises zur Nutzung und Gestaltung der vier räumlichen und funktionalen Teilbereiche gesammelt. Hierbei sollten sich alle Mitglieder des Arbeitskreises zu allen Themenfeldern äußern. Nachfolgend dargestellt sind die Ergebnisse, nachträglich vom Moderator / Protokollanten inhaltlich strukturiert. Die Reihenfolge ist nicht prioritär:



## **Bürgertreff / Hauptraum:**

### **Nutzungen und Aktivitäten**

- Büchertauschregal / offener Bücherschrank / Lesetreff
- Computerarbeitsplatz / WLAN Anschluss
- Private Feiern / Raum für private Feste anmietbar
- Aktionen des Helferkreises für Flüchtlinge

- Konzerte / Vortrag / Kino / Lesungen, auch abends / Galerie / Kunstaussstellung
- Seniorentreff / Familientreff / Schülertreff
- Spieletreff / Spielecke
- Interner Treffpunkt für Bewohner des Mehrgenerationenprojekts
- Vereinsversammlungen
- Angebot Essenstreff
- Ehrenamtlich betriebenes Cafe / Tages Café nicht kommerziell, ehrenamtlich organisiert, auch über Verein
- Repair Cafe / Handwerkliche Seniorendienste
- Empfänge / Präsentationsveranstaltungen der Gemeinde
- Treffpunkt Mutter Kind Krabbelgruppe / Väter-Mütter-Kind Gruppen
- Spiel- / Bastelnachmittage
- Treffpunkt für Agenda Gruppen, auch abends

### **Gestaltung**

- Rundum einsichtig
- Variable Räume / Trennwände / Leichtes Mobiliar
- Möglichkeiten zur Aufhängung von Bildern
- Bühne / Leinwand / Technik (Licht, Beamer...)
- Küche / Theke / Gefriertruhe
- Klavier
- Spielecke
- Regale für Bücher und Spiele

### **Funktionsräume / Nebenräume:**

#### **Nutzungen und Aktivitäten**

- Bürgerbüro: Auskunft Freizeitangebote / Koordination von Hilfe und Unterstützung / Nachbarschaftshilfe / Anlaufstelle für Neubürger
- Öffentliche Toiletten
- Raum für Verwaltung / Raum für Koordination
- Raum für Bewohner Mehrgenerationenwohnen
- Ehrenamts- / Talents Börse
- Küche
- Vorrats- / Lagerraum
- Tisch- und Stuhllager
- Lager für Materialien unterschiedlicher Gruppen

### **Dorfplatz / Marktplatz (auch Laden Gastronomie):**

#### **Nutzungen und Aktivitäten**

- Hofladen / Bioladen
- Regelmäßiger attraktiver Wochenmarkt / Regionale Anbieter

- Weihnachtsmarkt / Flohmarkt
- Platzkonzerte / Frühschoppen
- Maibaum aufstellen
- Treffpunkt: Weinausschank / Eisverkauf
- Geschützter Spiel- und Aufenthaltsbereich für Kinder
- Spielgeräte
- Verkehrsberuhigt (Verkehrsfrei)

## **Gestaltung**

- Genug Schatten spendende Bäume (kein ganz offener Platz)
- Wasser / Brunnen / Bächle
- Baum: Dorflinde
- Denkmal Waldseemüller
- Unterstand für Marktbesucher
- Sitzgelegenheiten fest verankert (Holzbänke Steine ...) / Bänkle
- Arkaden für festen Wochenmarkt
- Schöne Mülleimer / Ascher
- Stimmungsvolle Beleuchtung
- Teilweise wassergebundene Decke
- AED Gerät
- Wasserpumpe

## **Grünflächen / Naturflächen**

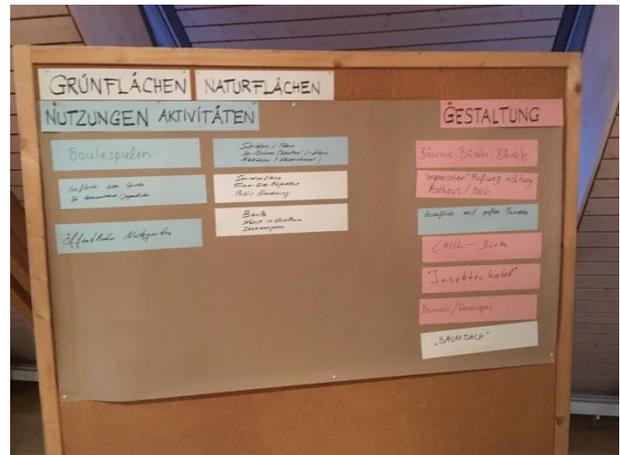
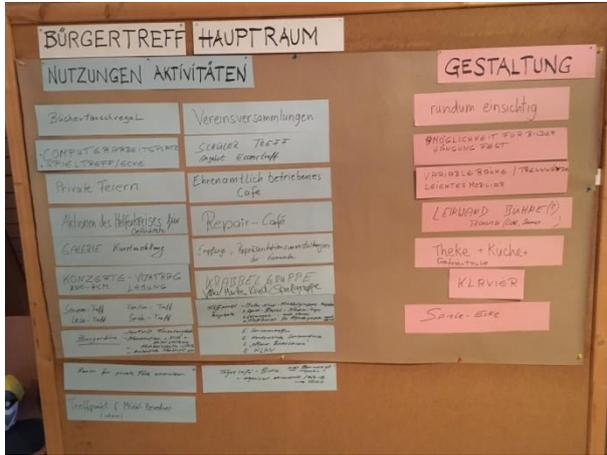
### **Nutzungen und Aktivitäten**

- Boule Spielen
- Freiflächen zum Spielen für Heranwachsende / Jugendliche
- Öffentlicher Nutzgarten / Public Gardening
- Spielen und toben im Grünen
- Im Schatten sitzen / Abkühlen
- Seniorenfitness / Trimm dich Möglichkeiten
- Spazieren gehen
- Insektenhotel

## **Gestaltung**

- Wasserelemente / Brunnen / Wasserspiel
- Kunst im öffentlichen Raum
- Bäume / Büsche / Baumdach
- Bänkle / Chill Bänke
- Organischer Fußweg Richtung Rathaus / Bach
- Rasenfläche mit großen Bäumen

Die Vorschläge wurden im Plenum präzisiert und diskutiert.



## 2. Sitzung des Arbeitskreises

In der 2. Sitzung des Arbeitskreises am 11.07.2017 werden die Vorschläge von Frau Manuela Bott und Herrn Michael Simon vom Bauverein Breisgau e.G. und vom planenden Architekten, Herrn Max Munkel vom Büro ABMP, Freiburg im Hinblick auf eine baulich-gestalterische Umsetzung kommentiert.

Anschließend werden in drei bis vier Teilgruppen des Arbeitskreises mögliche Varianten für diese baulich-gestalterische Umsetzung diskutiert und planzeichnerisch vordefiniert.

In einer abschließenden Diskussion sollen die Möglichkeiten einer organisatorischen Struktur des Schallstädter Bürgertreffs und der Organisation der Dorfplatzaktivitäten ausgelotet werden.

02.07.2017  
Dr.Ing Bernd Fahle